

# Guten Tag!



## Liebe Leserin, lieber Leser,

der lange Winter hat ein Ende und bevor auch der Frühling 2017 vorbei ist, möchten wir diesen Rundbrief auf den Weg bringen, um einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr und die Ereignisse und Neuerungen bei der ZBBS zu geben.

An erster Stelle ein großes Dankeschön an alle Unterstützer\*innen, Kooperationspartner\*innen und Geflüchteten, für die hilfreiche Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit. Ohne Ihr/Euer Engagement wäre die Arbeit der ZBBS so nicht möglich!

Im letzten Jahr konnte die ZBBS bestehende Projekte und Angebote erfolgreich weiterführen, teils ausbauen und neue realisieren. Folglich hat sich auch das Team der ZBBS vergrößert.

Einige der ehemals ehrenamtlich oder auf Honorarbasis tätigen Lehrkräfte verstärken seit letztem Jahr als festangestellte Kolleg\*innen das Team der ZBBS:

Anna Cwalina, Doris Doldt, Yoon Hübner, Christina Jessen, Mimoza Morina, Martina Wackerhagen und Claudia Wiemann. Darüber hinaus bedanken wir uns auch bei allen anderen Lehrkräften der ZBBS, die uns seit Jahren tatkräftig unterstützen.

Des Weiteren konnte sich die ZBBS über personellen Zuwachs freuen:

- das Projekt „Be In“ – Beratung zur beruflichen Integration von Geflüchteten wird seit März 2016 durch Derya Ercan unterstützt. Ab Mai 2017 wird auch Astrid Faehling das Team ergänzen.
- seit Juli 2016 gibt es die Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, die durch Sonja Lingenauber ausgefüllt wird.
- Katrin Lindstädt unterstützt als Teilnehmerin des ökologischen Bundesfreiwilligendienstes mit Flüchtlingsbezug seit August 2016 die ZBBS in verschiedenen Projekten.
- die Verwaltung der Integrationsdeutschkurse, die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert werden, hat mit Anna Wuhnsen seit September 2016 eine weitere Unterstützung gewonnen.
- das neue Projekt Newways for Newcomers wird durch Ehsan Abri umgesetzt.



## New Ways for Newcomers

Das Projekt „New Ways for Newcomers“ ist ein Integrationsprojekt von Geflüchteten für Geflüchtete mit präventivem Charakter. Übergeordnetes Ziel ist, die gesellschaftliche Integration von Geflüchteten im Aufnahmeland durch Wissensaufbau und sozio-kulturelle Sensibilisierung zu fördern. Es richtet sich an Geflüchtete, die nicht die Möglichkeit haben, an geförderten Deutsch- und Integrationskursen teilzunehmen oder die sehr lange auf einen solchen Platz warten müssen. Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihnen mit einem muttersprachlichen Bildungsangebot Grundwissen zu den drei Themenkomplexen Menschenrechte, Frauenrechte und allgemein geteilte gesellschaftliche Werte und Normen in Deutschland zu vermitteln. Der Präventionsansatz des Projektes hat zum Ziel,

- durch Wissensaufbau und Vermittlung des Wertekanons der Aufnahmegesellschaft Prozessen der Marginalisierung und Desintegration mit all ihren negativen Folgen für die Betroffenen entgegenzuwirken
- der Anfälligkeit besonders von geflüchteten männlichen Jugendlichen für extremistische Ideologien vorzubeugen und zu verhindern, dass sie sich bspw. aufgrund ihrer sozialen und kulturellen Entwurzelung freiwillig gewaltbereiten Terrorgruppen anschließen.



Die Projektidee trägt der besonderen Lebenssituation geflüchteter Menschen Rechnung. Mit in der Regel zunächst geringen Kenntnissen der deutschen Sprache und Kultur oder des Rechtssystems sind sie auf Orientierungshilfen, Informationen und Unterstützung bei der Bewältigung des Lebens in der neuen Gesellschaft angewiesen. Das Vorhaben begleitet die Deutschkursangebote der ZBBS, um angesichts der noch unzulänglichen Deutschkenntnisse der Geflüchteten komplexe gesellschaftspolitische Themen für die Zielgruppe verständlich zu behandeln.

Das Programm besteht aus drei aufeinanderfolgenden Modulen mit je drei Monaten Dauer (Gesamtdauer eines Maßnahmendurchlaufs: 9 Monate), die zu gleichen Teilen in Farsi und Arabisch durchgeführt werden. Für die drei Themenkomplexe wurden eigens für das Projekt muttersprachliche Lehrbücher erstellt. Durch Reflexion, Sensibilisierung und den Abbau von Stereotypen und Vorurteilen ermöglicht das Programm das Verstehen sozio-kultureller Unterschiedlichkeiten und die Entwicklung von To-

leranz gegenüber möglicherweise konfligierenden Werthaltungen, Einstellungen und Lebensformen. 2017 werden elf Kurse in vier schleswig-holsteinischen Städten mit über 200 Teilnehmenden durchgeführt.

## „ZEIK – Zentrum für Empowerment und Interkulturelle Kreativität“

Mit ZEIK entsteht ein interkulturelles Zentrum für innovative Integration: Ein Ort, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam Projekte entwickeln und ihre Ideen realisieren können. Ein Ort, an dem neue Denkweisen und kreative Ideen ausgetauscht werden und an dem das interkulturelle Leben gelebt wird. „Wir sind Geflüchtete, jung und motiviert, und möchten unsere Ideen teilen und uns mit anderen austauschen. Wir möchten eine kreative Auseinandersetzung mit unseren Mitmenschen, egal woher sie kommen. Wir sind alle Teil dieser Gesellschaft und möchten uns für sie stark machen.“

Durch die Unterstützung vieler engagierter Menschen sind wir im Hertie-CrowdfundingContest um den Deutschen Integrationspreis auf Platz 16 gelangt! DANKE an alle fürs Teilen, Mitfiebern, Unterstützen, Liken, Weitererzählen und Spenden! Somit haben wir von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung 5.000 € erhalten! Ein großer Dank geht daher auch an die Hertie-Stiftung!

Zudem haben wir unsere Fundingschwelle von 10.000 € bereits jetzt erreichen können und freuen uns bislang über insgesamt 16.773 € (Stand: 2. Mai 2017)!

Mehr Informationen unter <https://www.facebook.com/ZeikZentrum> oder <https://www.startnext.com/zeik>



### ZBBS e.V.

Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen  
Sophienblatt 64 a, 24114 Kiel  
Tel. 0431 / 200 11 50  
Fax 0431 / 200 11 54  
[info@zbbs-sh.de](mailto:info@zbbs-sh.de) –  
[www.zbbs-sh.de](http://www.zbbs-sh.de)

Spendenkonto: 10507466  
Ev. Darlehngenosenschaft Kiel  
(BLZ 210 602 37)  
DE65 5206 0410 0106 4369 35

**Damit wir unsere Arbeit besser planen können, bitten wir unsere Förderer und Unterstützer,\*innen einen monatlichen Dauerauftrag für Ihre Spende einzurichten.**

## Bundesfreiwilligendienst bei der ZBBS

Moin Moin! Ich bin Katrin.

Ich bin letztes Jahr mit der Schule fertig geworden und mache nun von September 2016 bis Ende Juli 2017 meinen Ökologischen Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug bei der ZBBS. Hauptsächlich arbeite ich für den Interkulturellen Garten ZusammenWachsen und kümmere mich daneben um die Organisation von „Jugendliche ohne Grenzen“ (JOG) in Schleswig-Holstein. Zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung begleite ich zudem noch zwei Projekte zur Demokratieförderung.

Wenn ich also gerade mal nicht im Büro anzutreffen bin, arbeite ich entweder im Garten, bin bei einem Ausflug oder in Sachen Demokratieförderung unterwegs.

## Geflüchtete praktisch unterstützen!

Altkieler\*innen treffen Neukieler\*innen – um Geflüchteten die Eingewöhnung in die fremde Umgebung zu erleichtern, bieten ihnen Menschen die schon länger in Kiel leben, Patenschaften an. Ob Stadterkundung, Nachhilfe, gemeinsames Kochen, Flohmarktouren, Begleitung zu Behörden, Unterstützung bei der Wohnungssuche oder Sport – den Umfang und Inhalt der Patenschaft gestaltet das Tandem gemeinsam.

Enno Schönig, hauptamtlicher Mitarbeiter der ZBBS e.V., übernimmt die Vermittlung der Patenschaft und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt: schoening@zbbs-sh.de // 0431 - 6793 5193

## Spendenauf Ruf - Zuschüsse für Reisekosten für die Familienzusammenführung

Die ZBBS unterstützt zahlreiche Familien auf dem Weg des Familiennachzuges. Dabei begegnet uns häufig die Frage nach Möglichkeiten finanzieller Unterstützung bei den Flugkosten.

Dank Fördergeldern beim Bundesverband der Diakonie kann die ZBBS entsprechende Anträge auf Unterstützung bei den Reisekosten stellen. In dem Zusammenhang wird auch ein Eigenanteil von der ZBBS erwartet. Daher ist uns die Antragstellung nur mit vorhandenen Spendengeldern möglich.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, in Einzelfällen Geflüchtete dabei zu unterstützen, ihre Familienangehörigen aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland zu holen.

Für eine Familienzusammenführung müssen sämtliche Kosten von der Familie selbst getragen werden. Zusätzlich zu den Reisekosten ist es notwendig, Reisepässe zu beantragen, Urkunden übersetzen und legalisieren zu lassen, Fahrten zu den jeweiligen Deutschen Botschaften sowie die Lebenshaltungskosten während der Wartezeit auf das Visum zu bezahlen. Dadurch kommen regelmäßig hohe Summen zusammen, die häufig einen Familiennachzug nahezu unmöglich machen.

Helfen Sie mit, diesen letzten Schritt zu ermöglichen!

### Stichwort für das Spendenkonto:

„Reisekosten Familiennachzug“  
DE47 5206 0410 0506 4369 35

Bei Nachfragen: Anne Pfeifer: pfeifer@zbbs-sh.de

---

# Antwort

An die  
ZBBS  
Sophienblatt 64a  
24114 Kiel

*Absender\*in:*

(Name)

(Straße)

(PLZ/Ort)

(Telefon)

(e-Mail)

# Ankündigungen:

## Mitgliederversammlung

Wir laden herzlich zu unserer Mitgliederversammlung im Jahr 2017 ein:

**Montag, 15. Mai, 18 Uhr in den Räumen der ZBBS e.V. (Sophienblatt 64a, I. Stock).**

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Formalien
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Jahresfinanzübersicht 2016
- 4 Entlastung des Vorstandes
- 5 Neuwahlen (vorgesehen: ein Vorstandsmitglied)
- 6 Übersicht: Was haben wir 2016 gemacht?
- 7 Ausblick: Was planen wir 2017?
- 8 Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist auch für Nicht-Mitglieder und alle, die Mitglied werden wollen, öffentlich.

für den Vorstand:

Mojgan Bahmanpour  
Reinhard Pohl

## Bühne frei für Geflüchtete

Am Sonntag, 28. Mai ab 15 Uhr findet „Bühne frei für Geflüchtete - reloaded“ statt. Ein interkultureller Tag am Schauspielhaus Kiel in Kooperation mit der ZBBS e.V.

Das Schauspielhaus Kiel öffnet seine Bühnen für einen vielfältigen Kulturtag, gestaltet von Geflüchteten, die auf den unterschiedlichen Wegen und mit den unterschiedlichen Beweggründen und Biografien in Kiel angekommen sind. Ein umfangreiches, szenisches, dokumentarisches, literarisches, filmisches und musikalisches Programm mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern u.a. Syrien, Somalia, Eritrea, Jemen, Afghanistan, Armenien und dem Iran sowie mit Mitgliedern des Ensembles. Im Anschluss daran runden ein Live-Konzert der SAFAR Band und eine Party mit DJ den Tag, der als Ort der Begegnung und des kulturellen Austausches gestaltet ist, ab.

Der Eintritt ist frei (Spenden sind gerne gesehen)

---

## Ja, ich mache mit!

*o ich richte einen Dauerauftrag ein.*

*ich unterstütze die ZBBS in Zukunft monatlich mit ..... Euro.*

*o ich unterstütze die ZBBS einmalig mit ..... Euro.*

*o mich interessieren Informationen über*

Die ZBBS ist gemeinnützig. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_